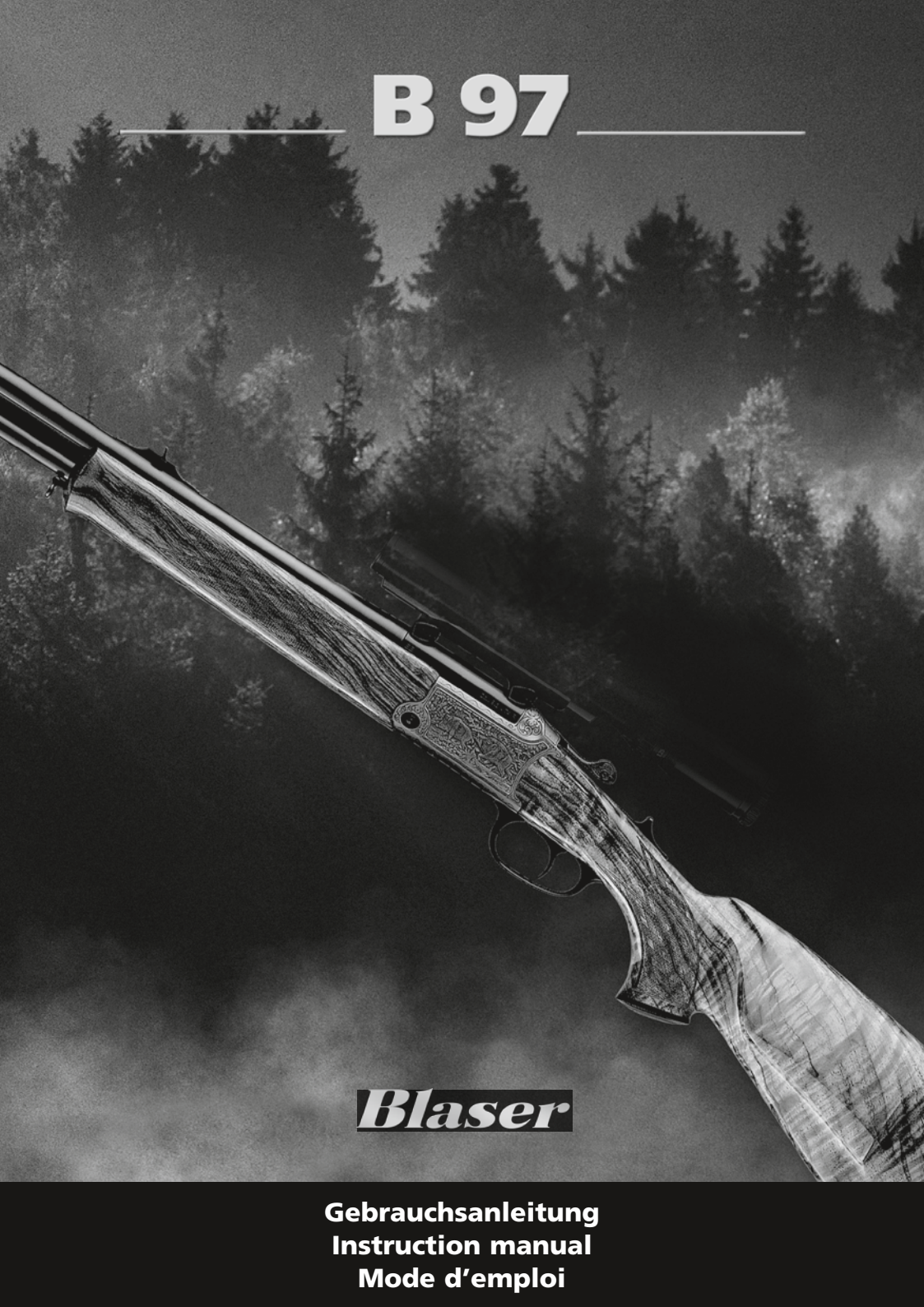


# B 97



***Blaser***

**Gebrauchsanleitung  
Instruction manual  
Mode d'emploi**



# Bezeichnung der Einzelteile

|          |                                                      |           |                    |
|----------|------------------------------------------------------|-----------|--------------------|
| <b>1</b> | Korn                                                 | <b>8</b>  | Abzüge             |
| <b>2</b> | Kimme                                                | <b>9</b>  | Systemkasten       |
| <b>3</b> | Aufnahmen für Original Blaser<br>Sattelmontage (DBP) | <b>10</b> | Scharnierbolzen    |
| <b>4</b> | Modell- und Kaliberangabe                            | <b>11</b> | Laufhaken          |
| <b>5</b> | Verschlusshebel                                      | <b>12</b> | Vorderschaftklappe |
| <b>6</b> | Sicherungsschieber (Spannschieber)                   | <b>13</b> | Vorderschaft       |
| <b>7</b> | Hinterschaft                                         | <b>14</b> | Verstelltunnel     |
|          |                                                      | <b>15</b> | Laufbündel         |

# Inhaltsverzeichnis

|                                          | Seite |
|------------------------------------------|-------|
| <b>Bezeichnung der Einzelteile</b>       | 1     |
| <b>Allgemeine Sicherheitsregeln</b>      | 2/3   |
| <b>1. Zusammenbauen der Waffe</b>        | 4     |
| <b>2. Zerlegen der Waffe</b>             | 4     |
| <b>3. Öffnen und Schließen der Waffe</b> | 5     |
| <b>4. Sicherung</b>                      | 5     |
| <b>5. Laden der Waffe</b>                | 6     |
| <b>6. Schussabgabe</b>                   | 6/7   |
| <b>7. Entladen der Waffe</b>             | 7     |
| <b>8. Offene Visierung</b>               | 8     |
| <b>9. Zielfernrohrmontage</b>            | 8     |
| <b>10. Koffer</b>                        | 9     |
| <b>11. Pflege und Wartung</b>            | 10    |
| <b>12. Garantiebedingungen</b>           | 11    |

# Allgemeine Sicherheitsregeln

Ihre neue Blaser 97 Bockbüchsflinte/ Bockbüchse/Bergstutzen unterscheidet sich durch ihre besonderen Konstruktionsmerkmale von anderen Bockbüchsfinten/ Bockbüchsen/Bergstutzen. Das erhöhte Sicherheitsangebot Ihrer Blaser Waffe darf Sie auf keinen Fall dazu verleiten, die erforderliche Sorgfalt und die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Waffen außer acht zu lassen.

Prüfen Sie als erstes, ob Sie die richtige Gebrauchsanleitung haben: Die Modellbezeichnung Blaser 97 finden Sie auf der Unterseite des Systemkastens vor dem Abzugsbügel.

Die Kaliberangabe befindet sich auf der linken Laufseite hinten.

## **ACHTUNG:**

Vor Gebrauch der Waffe unbedingt diese Gebrauchsanleitung ganz durchlesen. Die Waffe nur zusammen mit dieser Gebrauchsanleitung weitergeben.

**Bitte lassen Sie sich unterstützend zu dieser Gebrauchsanleitung Ihre Waffe von Ihrem Fachhändler genau erklären und sich in ihren Gebrauch einweisen.**

## **Allgemeine Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffen**

- Stellen Sie sicher, dass Waffe und Munition nie in unbefugte Hände gelangen.
- Bewahren Sie Waffe und Munition stets getrennt voneinander auf, und zwar unter Verschluss, unerreichbar für Unbefugte.
- Beachten Sie die gültigen gesetzlichen Bestimmungen für das Führen und Aufbewahren von Waffen und Munition.
- Machen Sie sich mit der Handhabung Ihrer Waffe gründlich vertraut und üben Sie vor dem Führen der Waffe alle Funktionen und Handgriffe mit ungeladener Waffe.
- Betrachten Sie jede Waffe als geladen und schussbereit, solange Sie sich nicht durch Öffnen des Verschlusses und Blick ins Patronenlager (Lauf) vom Gegenteil überzeugt haben. Auch eine ungeladene Waffe ist zu handhaben wie eine geladene Waffe.
- Halten Sie die Mündung bei jeglicher Handhabung immer in eine Richtung, in der Sie weder Personen noch Sachen gefährden oder beschädigen können.

# Allgemeine Sicherheitsregeln

- Kontrollieren Sie vor dem Laden der Waffe, ob sich Ölrückstände oder sonstige Fremdkörper im Patronenlager oder Lauf befinden. Ölrückstände im Patronenlager oder im Lauf können zu deutlichen Treffpunktverlagerungen führen! Fremdkörper im Lauf (z.B. Wasser, Schnee, Erde) können Laufsprengungen verursachen und dadurch schwere Verletzungen des Schützen oder umstehender Personen herbeiführen! Stellen Sie sicher, dass auch während des Gebrauchs der Waffe keine Fremdkörper in den Lauf gelangen können!
- Verwenden Sie ausschließlich Munition, welche den Anforderungen der CIP, insbesondere hinsichtlich des maximalen Gebrauchsgasdruckes,  $P_{\max}$ , genügt. Jede Blaser Waffe ist vom Staatlichen Beschussamt entsprechend den Anforderungen des Beschussgesetzes und der Beschussverordnung mit einem Beschussgasdruck, welcher den zulässigen Maximalen Gebrauchsgasdruck  $P_{\max}$  um mindestens 30% übersteigt, geprüft. Übersteigen Gasdrücke der zu verwendenden Munition diesen Gasdruck, kann die Sicherheit des Anwenders oder Dritter unter Umständen nicht gewährleistet werden. Dasselbe gilt für Patronenhülsen, welche Ihrer Abdichtfunktion durch das sogenannte Lidern nicht oder nicht mehr gerecht werden.
- Laden Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor Gebrauch.
- Spannen (entsichern) Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor dem Schuss. Beim Spannen (Entsichern) den Lauf in eine ungefährliche Richtung halten.
- Überprüfen Sie vor jedem Schuss das Vorder- und Hintergelände.
- Richten Sie Ihre Waffe nur auf ein Ziel, das Sie eindeutig erkannt haben.
- Legen Sie den Finger nur an den Abzug, wenn Sie schießen wollen.
- Geben sie nur dann einen Schuss ab, wenn ein sicherer Kugelfang gegeben ist.
- Versagt eine Patrone, dann öffnen Sie den Verschluss erst nach ca. 60 Sekunden. So vermeiden Sie die Gefahr durch einen Nachbrenner.
- Tragen Sie beim Schießen einen Gehörschutz.

## Entladen Sie Ihre Waffe

- vor dem Überqueren von Hindernissen,
- vor dem Besteigen und Verlassen von Hochsitzen,
- vor dem Betreten eines Gebäudes,
- vor dem Besteigen eines Fahrzeuges,
- vor dem Betreten einer Ortschaft
- und auch dann, wenn Sie die Waffe vorübergehend ablegen oder aushändigen.

# 1. Zusammenbauen der Waffe

## 1.1. Laufbündel einhängen

(nur bei abgenommenem Vorderschaft möglich)

- Den Auszieher bis zum Anschlag herausziehen.
- Setzen Sie den vorderen Laufhaken auf den Scharnierbolzen. Wegen der engen Passung müssen Sie sorgfältig vorgehen.
- Mit einer Hand Laufhakenteil und System umfassen, den Laufhaken in sein Lager drücken und dabei die Waffe schließen.

### HINWEIS:

Das Einhängen des Laufs erfordert etwas Geschick. Keine Gewalt anwenden! Am besten vom Fachmann zeigen lassen und einige Male in dessen Gegenwart üben.

## 1.2. Vorderschaft aufsetzen

- Vorderschaft auf Scharnierbolzen systembündig aufsetzen und bis zum Anschlag an den Lauf anklappen.
- Am besten dabei die Vorderschaftklappe mit dem Zeigefinger anheben und festhalten.
- Vorderschaft andrücken.
- Die Vorderschaftklappe rastet ein.
- Schließen Sie die Vorderschaftklappe ganz. Der Vorderschaft ist verriegelt.

# 2. Zerlegen der Waffe

## ACHTUNG:

Entladen Sie vor dem Zerlegen Ihre Waffe (siehe Seite 7).

## 2.1. Vorderschaft abnehmen

- Stützen Sie die Waffe am Hinterschaft auf Ihrem Oberschenkel auf.
- Ziehen Sie mit einem Finger einer Hand die Vorderschaftklappe heraus und lösen Sie mit Fingerdruck der anderen Hand den Vorderschaft vom Lauf.
- Kippen Sie den Vorderschaft in leichtem Winkel vom Lauf ab und ziehen ihn nach oben aus dem Scharnier.

## 2.2. Laufbündel aushängen

(nur bei abgenommenem Vorderschaft möglich)

- Drücken Sie den Verschlusshebel ganz nach rechts und halten Sie ihn in dieser Stellung fest.
- Kippen Sie den Lauf ganz nach unten ab. Dabei hängen Sie den Laufhaken aus.

## 3. Öffnen und Schließen der Waffe

### 3.1. Öffnen der Waffe

- Drücken Sie den Verschlusshebel ganz nach rechts und halten Sie ihn dort.
- Der Laufhaken wird entriegelt.
- Das Laufbündel kann nun nach unten geschwenkt („abgekippt“) werden.

### 3.2. Schließen der Waffe

- Halten Sie das Laufbündel fest und schwenken Sie den Hinterschaft nach oben.
- Kontrollieren Sie durch leichten Druck nach links, ob der Verschlusshebel geschlossen ist. Die Waffe läßt sich aus Sicherheitsgründen sonst nicht entsichern (spannen).
- Zum Schließen des Verschlusshebels muss, vor allem bei neuen Waffen, wegen der engen, präzisen Passungen etwas Kraft aufgewandt werden. Der Keil „zieht“.

## 4. Sicherung

### 4.1. Spannen (Entsichern)

- Spannschieber (Sicherungsschieber) mit dem Daumen bis zum Anschlag kräftig nach vorne schieben und Daumen nach oben abheben, dadurch rastet der Sicherungsschieber (Spannschieber) in der entsicherten Stellung ein.

#### Spannschieber (Sicherungsschieber) vorn:

Die Schlosse sind gespannt.

Die Waffe ist entsichert und feuerbereit.

#### ACHTUNG:

Ihre Blaser 97 ist mit einem Doppelschloss ausgerüstet. Durch Vorschieben des Spannschiebers (Sicherungsschiebers) werden zwei Schlosse gespannt.

### 4.2. Entspannen (Sichern)

Drücken Sie mit dem Daumen den Spannschieber (Sicherungsschieber) im hinteren Bereich nach unten und lassen Sie ihn nach hinten gleiten. Dies kann mit etwas Übung lautlos geschehen.

#### Spannschieber (Sicherungsschieber) hinten:

Die Schlosse sind entspannt.

Die Waffe ist gesichert und nicht feuerbereit.

#### ACHTUNG:

Beim Entspannen (Sichern) auf keinen Fall in die Abzüge greifen, dies würde bei geladener Waffe zur Schussauslösung führen.

#### HINWEIS:

Beim Öffnen der Waffe – Drücken des Verschlusshebels nach rechts – springt der Spannschieber (Sicherungsschieber) selbsttätig in Position „entspannt“ (gesichert) zurück.

## 5. Laden der Waffe

### 5.1. Laden der Waffe

- Entölen Sie Läufe und Patronenlager und kontrollieren Sie diese auf Fremdkörper.
- Überzeugen Sie sich unbedingt davon, dass die Munition mit den Kalibern Ihrer Waffe übereinstimmt.
- Führen Sie die richtigen Patronen in die Patronenlager ein.
- Schließen Sie die Waffe.

## 6. Schussabgabe

### 6.1. Schießen

- Waffe durch Vorschieben des Spannschiebers (Sicherungsschiebers) spannen (entsichern).
- Ziel anvisieren und schießen:

#### Bei Waffe mit zwei Abzügen (Direktabzügen)

- der vordere Abzug löst den Schuss im unteren Lauf aus
- der hintere Abzug löst den Schuss im oberen Lauf aus.

#### Bei Waffe mit einem Abzug (Flintenabzug)

- beim ersten Abziehen wird der Schuss im unteren Lauf ausgelöst
- beim zweiten Abziehen wird der Schuss im oberen Lauf ausgelöst.

#### **ACHTUNG:**

Wird nur ein Schuss abgegeben, bleibt ein Schloss gespannt! **LEBENSGEFAHR!** Soll der zweite Schuss nicht unmittelbar abgegeben werden, vor dem Absetzen der Waffe die Waffe entspannen (sichern)! Denken Sie daran, dass sich nach Abgabe des ersten Schusses noch eine scharfe Patrone in dem nicht abgeschossenen Lauf befindet!

## 6. Schussabgabe

### HINWEIS:

Nach Abgabe von einem oder zwei Schüssen bleibt der Spannschieber (Sicherungsschieber) in vorderer Position. Wird vor dem Abkippen der Waffe der Verschlusshebel nach rechts gedrückt, springt der Spannschieber (Sicherungsschieber) selbsttätig in die Position „entspannt“ (gesichert) zurück.

### ACHTUNG:

Die Modelle Blaser 97 sind mit Direktabzügen ausgestattet.

Eine Veränderung der Abzugswiderstände kann und darf nur vom Werk durchgeführt werden.

### ACHTUNG:

Überprüfen Sie bei entladener und entspannter (gesicherter) Waffe regelmäßig den Abzug auf Gängigkeit. Verharztes Öl und/oder Verschmutzung kann die Abzugsfunktion beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen.

## 7. Entladen der Waffe

### 7.1. Entladen der Waffe

- Öffnen Sie die Waffe.
- Beim Abkippen der Läufe werden die Patronen durch den Patronenauszieher so weit aus dem Patronenlager gezogen, dass sie von Hand entnommen werden können.

## 8. Offene Visierung

Wegen unterschiedlicher Visiergewohnheiten und Anforderungen wird die Waffe im Werk über offene Visierung nur annähernd genau eingeschossen. Das genaue Einschießen mittels Verstellung von Kimme und Korn sollten Sie selbst, gemeinsam mit Ihrem Fachhändler vornehmen, damit die Visierung genau auf Sie persönlich eingestellt werden kann.

### 8.1. Korn mit Höhenverstellung

Inbusschlüssel SW 0,9 von oben in die im Korn befindliche Bohrung einführen und die Inbusschraube entsprechend verdrehen. Das Korn arbeitet dabei federunterstützt.

#### Bei Tiefschuss:

Inbusschraube nach rechts drehen.

#### Bei Hochschuss:

Inbusschraube nach links drehen

### 8.2. Kimme (Visier) mit Seitenverstellung

Die Kimme wird mit einer Halteschraube fixiert.

**Bei Linksschuss:** Halteschraube lösen, Kimme nach rechts schieben, Halteschraube anziehen.

**Bei Rechtsschuss:** Halteschraube lösen, Kimme nach links schieben, Halteschraube anziehen.

## 9. Zielfernrohrmontage

Die Blaser 97 Modelle sind für die Original Blaser Sattelmontage (DBP) vorbereitet. Wir gehen davon aus, dass Ihr Zielfernrohr auf dem ihm zugeordneten Lauf vom Fachhändler korrekt montiert wurde.

### 9.1. Zielfernrohr aufsetzen

- Deckel des hinteren und vorderen Montagehebels aufklappen und sicherstellen, dass beide ganz nach vorne/oben geschwenkt sind.
- Waffe mit der linken Hand am Vorderschaft fassen, Schaft auf dem Oberschenkel abstützen.
- Zielfernrohr mit der rechten Hand am Mittelrohr über der Montage fassen, so dass Sie mit dem Daumen den vorderen Hebel erreichen können.
- ZF-Montage mit den beiden runden Zapfen vorsichtig in die beiden ovalen Ausfräsungen auf der rechten Oberseite des Laufs setzen, nach links aufsetzen und so festhalten.
- Erst den vorderen und dann den hinteren (aufgeklappten) Montagehebel mit dem Daumen nach hinten/unten drücken, bis er auf Anschlag (Spannung!) steht. Ist dies zu leicht oder nur unter großem Kraftaufwand möglich, so ist die Montage falsch eingestellt.  
In diesem Fall durch Ihren Fachhändler nach Werksanweisung korrigieren lassen.
- Nun die beiden Deckel der Montagehebel schließen.

**Bitte achten Sie auf saubere und ölfreie Auflageflächen.**

## 10. Koffer

### 9.2. Zielfernrohr abnehmen

- Waffe mit der linken Hand am Vorderschaft fassen und auf dem Oberschenkel abstützen.
- Beide Deckel der Montagehebel aufklappen.
- Zuerst den hinteren Hebel mit dem Daumen – bis zum Anschlag – ganz nach vorne/oben schwenken.
- Zielfernrohr mit der rechten Hand am Mittelrohr fassen und halten.
- Jetzt mit dem Daumen den vorderen Montagehebel – bis zum Anschlag – nach vorne/oben schwenken.
- Zielfernrohr nach rechts kippen und abnehmen.

#### **ACHTUNG:**

Bei zu geringem Abstand zwischen Auge und Zielfernrohr sowie bei nicht richtigem Sitz der Waffe an der Schulter sind beim Schießen mit größeren Kalibern Verletzungen nicht auszuschließen.

Im doppelschaligen, 3-fach verschließbaren Spezial-ABS Transportkoffer ist die Blaser 97 nebst Wechsellauf, 2 Zielfernrohren und Zubehör auf Reisen richtig untergebracht.

# 11. Pflege und Wartung

Zur Waffenpflege sollten ausschließlich Mittel verwendet werden, die für diesen Zweck bestimmt sind.

## Lauf:

### • Allgemeines zum Lauf:

Blaser-Gewehrläufe werden aus hochwertigem Vergütungsstahl gefertigt, der höchsten Anforderungen hinsichtlich Reinheit, Homogenität und mechanischer Eigenschaften – insbesondere auch im hochdynamischen Bereich – gerecht wird.

Die Materialqualität wird durch Werksprüfungen und ständige eigene Qualitätskontrollen überwacht und dokumentiert.

### • Lauf außen:

Die Laufoberfläche außen ist plasmanitriert und brüniert, was eine hervorragende Kratzfestigkeit und – bei korrekter Pflege – sehr gute Korrosionsbeständigkeit gewährleistet, jedoch keinen 100%igen Korrosionsschutz.

Wir empfehlen die Oberfläche sauber zu halten und regelmäßig mit geeignetem Waffenöl einen dünnen Schutzfilm aufzutragen. Insbesondere wenn der Lauf feucht wurde oder in einem Synthetikfutteral geschwitzt hat, ist dieser trocken zu wischen und – wie oben beschrieben – leicht einzuölen.

### • Lauf innen:

Die Laufinnenoberfläche ist kaltgeschmiedet und hat eine sehr gute Oberflächenqualität. Die glatte Oberfläche verbessert den Korrosionsschutz, ersetzt jedoch keinesfalls eine sorgfältige Reinigung und Pflege. Wir empfehlen dringend, Patronenlager und Lauf vor Gebrauch der Waffe zu entölen und trockenzuwischen, um Treffpunktlageabweichungen zu vermeiden.

Nach Gebrauch der Waffe ist der Lauf zu reinigen und zu konservieren, da durch Pulverrückstände im Patronenlager und im Lauf Feuchtigkeit angezogen wird. Dem Patronenlager gilt ein besonderes Augenmerk: Über die Patrone gelangt unter Umständen Handschweiß ins Patronenlager, der aggressiv wirken und zu Korrosion führen kann.

Bei deutlichen Geschossablagerungen wird eine chemische Laufreinigung empfohlen. Nach erfolgter chemischer Reinigung sind Lauf und insbesondere auch des Patronenlager trocken zu wischen und leicht einzuölen.

## ACHTUNG:

Die Waffe keinesfalls mit abgeklebter Mündung oder mit angebrachtem Mündungsschoner lagern!

## ACHTUNG:

Unbedingt die Anleitungen und Warnhinweise des Pflegemittelherstellers beachten!

## Metallteile:

Alle Metallteile der Waffe immer sauber und leicht geölt halten.

**Schaftöl eignet sich nicht zur Pflege von Metallteilen!**

## Wechselmagazin:

Das Wechselmagazin sollte immer sauber und frei von Fremdkörpern gehalten werden!

## Schäfte:

Alle Holzschäfte von Blaser Jagdwaffen sind mit Ölschliff versehen. Wir empfehlen die regelmäßige Behandlung mit handelsüblichen Schaftpfleagemitteln.

**Waffenöl eignet sich nicht zur Schaftpflege!**

## Optik:

Siehe Pflegeanleitung des Optikerherstellers.

## ACHTUNG:

Bei der Pflege von Jagdwaffen muss darauf geachtet werden, dass keine Öle oder Fette in das Abzugs- und Schlosssystem gelangen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Öle und Fette verharzen (verhärten) und somit gefährliche Funktionsstörungen verursachen. Lassen Sie Ihre Waffe vor jeder Jagdsaison und vor jeder Jagdreise von Ihrem Fachhändler überprüfen. Jede Waffe ist ein technisches Gerät mit regelmäßigem Kontrollbedarf.

# 12. Garantiebedingungen

## 1. Herstellergarantie

Die Garantie der Blaser Jagdwaffen GmbH wird zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Händlers geleistet, dies unter der Voraussetzung, dass der beiliegende Waffenpass innerhalb von zehn Tagen ab Verkaufsdatum bei Blaser Jagdwaffen GmbH vollständig ausgefüllt eingegangen ist. Die Garantie wird nur für den Ersterwerber geleistet, der seinen Wohnsitz im Erwerbsland hat.

Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf die Metall- und Kunststoffteile der Waffe und auf Original Blaser Zielfernrohrmontagen, nicht aber auf die Zielloptik. Holzteile an der Waffe bedürfen einer besonderen Pflege und unterliegen als Naturprodukt einer natürlichen Veränderung, die Garantie für Holzteile ist ausgeschlossen.

Die Garantiezeit beträgt zehn Jahre und beginnt mit dem Verkaufsdatum und umfasst alle Mängel und Schäden der Waffe (Metall- und Kunststoffteile), die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. In diesem Rahmen übernimmt der Hersteller die Kosten für Material und Arbeitszeit. Für die Durchführung der Garantiearbeiten ist die Waffe an den autorisierten Fachhändler oder an die Produktionsfirma in Isny abzugeben.

Gefahr und Kosten für den Hin- und Rücktransport der Waffe trägt der Kunde. Die Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers durch Reparatur oder Ersatz fehlerhafter Teile, ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

## 2. Garantie auf die Schussleistung

Die Schusspräzision einer Waffe ist von vielen Faktoren abhängig. Der wichtigste Faktor ist die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munitionssorte gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Die Zielloptik und deren Montage ist ebenso bedeutend. Parallaxe, lose Absehen, Defekte der Absehenverstellung und eine mangelhafte Montage sind die häufigsten Ursachen für unbefriedigende Schussleistungen. Deshalb sollten Sie vom Fachmann montierte Marken-Zielfernrohre verwenden und die Munition auf Ihre Waffe abstimmen, indem Sie mehrere Munitionssorten prüfen. Die Munition gleichen Fabrikats

und der gleichen Laborierung kann von Fertigung zu Fertigung und von Waffe zu Waffe eine unterschiedliche Schussleistung und Treffpunktlage haben.

Bei optimal ausgewählter Munition, Zielloptik und Montage leisten wir Gewähr für eine hervorragende Schussleistung unserer Waffen.

Beanstandungen der Schussleistung müssen innerhalb von 20 Tagen nach Verkaufsdatum schriftlich geltend gemacht werden. Wir behalten uns vor, die Waffe an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben (DEVA oder Staatliches Beschussamt). Sollte dort eine hervorragende Schussleistung bestätigt werden, sind wir berechtigt, die dafür angefallenen Kosten beim Kunden einzufordern.

## 3. Umfang der Garantie

Garantieleistungen bewirken weder für die Waffe noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für die gesamte Waffe.

## 4. Garantiausschluss

Die Garantie wird ausgeschlossen bei:

- Schäden als Folge normaler Abnutzung, bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung und wenn die Waffe mechanische Beschädigungen, gleich welcher Art, aufweist.
- Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umwelteinflüsse.
- Reparaturen, Bearbeitungen oder Veränderungen der Waffe durch Dritte.
- Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP-zugelassener Munition
- Ausführung einer Brünierung durch Dritte.

Die Garantie besteht nicht für optische Zieleinrichtungen und Zielfernrohrmontagen anderer Hersteller als Blaser Jagdwaffen GmbH. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Waffe entstandener Schäden (Folgeschäden), sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

04-2012 Technische Änderungen vorbehalten



# Description of Parts

|          |                                                 |           |                 |
|----------|-------------------------------------------------|-----------|-----------------|
| <b>1</b> | Front sight                                     | <b>8</b>  | Triggers        |
| <b>2</b> | Rear sight                                      | <b>9</b>  | Receiver        |
| <b>3</b> | Seats for original Blaser<br>saddle mount (DBP) | <b>10</b> | Hinge bolt      |
| <b>4</b> | Indication of model and calibre                 | <b>11</b> | Barrel hook     |
| <b>5</b> | Locking lever                                   | <b>12</b> | Forearm flap    |
| <b>6</b> | Safety slide (cocking slide)                    | <b>13</b> | Forearm         |
| <b>7</b> | Buttstock                                       | <b>14</b> | Regulation tube |
|          |                                                 | <b>15</b> | Barrel set      |

# Table of Contents

|                                         |            |
|-----------------------------------------|------------|
|                                         | Page       |
| <b>Description of Parts</b>             | <b>1</b>   |
| <b>General Safety Rules</b>             | <b>2/3</b> |
| <b>1. Assembly of the Rifle</b>         | <b>4</b>   |
| <b>2. Disassembly of the Rifle</b>      | <b>4</b>   |
| <b>3. Opening and Closing the Rifle</b> | <b>5</b>   |
| <b>4. Safety</b>                        | <b>5</b>   |
| <b>5. Loading the Rifle</b>             | <b>6</b>   |
| <b>6. Firing</b>                        | <b>6/7</b> |
| <b>7. Unloading</b>                     | <b>7</b>   |
| <b>8. Open sights</b>                   | <b>8</b>   |
| <b>9. Mounting of Scope</b>             | <b>8</b>   |
| <b>10. Case</b>                         | <b>9</b>   |
| <b>11. Care and Maintenance</b>         | <b>10</b>  |
| <b>12. Warranty Conditions</b>          | <b>11</b>  |

# General Safety Rules

Your new Blaser 97 is characterised by special design features, making it very different from other combi rifles. The enhanced safety features of your Blaser rifle should never induce you to ignore the necessary care and legal provisions with respect to handling arms.

Please check first, whether you have the correct operating instructions: The model Blaser 97 is indicated on the bottom of the receiver, in front of the trigger guard. The calibre is marked on the left side of the barrel, at the back.

## **CAUTION:**

Please read these operating instructions completely, before using the rifle. Only hand on the rifle together with the operating instructions.

**Please ask your specialised dealer for an in-depth explanation of your rifle and instruction in its use, as a supporting measure to these operating instructions.**

## **General safety rules for handling firearms**

- Ensure that firearm and ammunition never pass into the hands of unauthorised persons.
- Always keep firearm and ammunition separate, in a secured unit and inaccessible to unauthorised persons.
- Observe applicable legal provisions for carrying and storing arms and ammunition.
- Familiarise yourself thoroughly with the handling of your firearm and practise all functions and actions with the firearm unloaded, before starting to carry and use it.
- Consider every firearm as loaded and ready to fire, unless you have convinced yourself of the contrary by opening the action and checking the chamber (barrel). Even when unloaded, a firearm has to be handled like a loaded firearm.
- During any handling, always hold the muzzle in a direction where you can neither jeopardise nor damage persons or property.

# General Safety Rules

- Before loading the firearm, always check, whether there are oil residues or other foreign matter in the chamber or barrel. Oil residues in chamber or barrel may cause distinct shifts in the point of impact! Foreign matter in the barrel (e.g. water, snow, soil) may cause a detonation of the barrel, leading to severe injuries of the shooter or persons in the vicinity! Ensure that no foreign matter can enter the barrel, also during use!
- Only use ammunition which meets the CIP requirements, in particular with regards to the maximum gas pressures  $P_{max}$  according to CIP regulations. Every Blaser rifle is controlled and tested by the state proof-house according to the requirements of the proofing-law and -regulations, using proof cartridges exceeding the maximal allowed gas pressure  $P_{max}$  by a minimum of 30%. If gas pressures exceed proof-level, the safety of the user and/or third parties can no longer be guaranteed. The same applies to cartridge cases, where the seal function is no longer correct through obturation.
- Load your firearm only immediately before use.
- Disengage from safe position (cock) your firearm only immediately before shooting. Hold barrel into a direction out of danger during disengaging (cocking).
- Check the surrounding area, before every shot.
- Point your firearm only at a target, which you have clearly identified.
- Only put your finger on the trigger, when you want to shoot.
- Only fire a shot, when a secure back stop exists.
- When a cartridge fails, wait approx. 60 seconds before opening the action, to avoid danger through hang-fire.
- Wear hearing protection during shooting.

## Unload your firearm:

- before crossing obstacles,
- before climbing and leaving raised hides,
- before entering a building,
- before climbing into a vehicle,
- before entering a built area,
- and also, when you lay down or hand on the firearm temporarily.

# 1. Assembly of the Rifle

## 1.1. Securing barrel set

(Only possible with forearm removed)

- Pull out extractor all the way to the stop.
- Seat the front barrel hook onto the hinge bolt. Due to the tight fit, this requires care.
- Grip around barrel hook part and action with one hand, press barrel hook into its seat, thus closing the rifle.

### NOTE:

Securing the barrel set requires a certain amount of skill. Do not use force! We suggest having this procedure demonstrated by an expert and practise several times in his presence.

## 1.2. Installing forearm

- Engage forearm on hinge bolt, flush with the receiver, and tilt it onto the barrel, until it reaches the stop.
- The best manner to do this is to lift the forearm flap with your index finger and hold it in this position.
- Press in forearm.
- The forearm flap engages.
- Close the forearm flap completely. The forearm is now locked.

# 2. Disassembly of the Rifle

### CAUTION:

Unload your rifle before disassembly (refer to page 7).

## 2.1. Removing forearm

- Support the rifle at the buttstock on your thigh.
- Pull forearm flap out with a finger of one hand, and disengage forearm from the barrel by pressing with the fingers of your other hand.
- Tilt forearm away from barrel at a slight angle and pull it up, out of the hinge.

## 2.2. Unhinging barrel set

(Only possible with forearm removed)

- Press locking lever all the way to the right and hold it in this position.
- Hold and tilt barrel all the way down. Doing so, the barrel hook is disengaged.

## 3. Opening and Closing the Rifle

### 3.1. Opening the rifle

- Press locking lever all the way to the right and hold it in this position.
- The barrel hook is disengaged.
- The barrel set can now be tilted downwards ("opened").

### 3.2. Closing the rifle

- Hold the barrel pointing in a safe position and tilt the buttstock upward.
- To check whether the locking lever is closed, apply light pressure to the left. Otherwise, disengaging from safe position (cocking) of the rifle will not be possible, for safety reasons.
- Mainly in new rifles, some force has to be exerted in order to close the locking lever. This is due to the tight, precise fits. The wedge „bites“.

## 4. Safety

### 4.1. Cocking (disengaging from safe position)

- Push the safety slide (cocking slide) all the way to the front, until it locks.

#### Cocking slide (safety slide) in front position:

The rifle is disengaged from safe position, the hammers are cocked.

#### CAUTION:

Your Blaser 97 is equipped with two hammers: when the cocking slide is pushed forward, both hammers are cocked.

### 4.2. Uncocking/locking (returning to the safe position)

Press rear end of safety slide (cocking slide) down with your thumb and let it slide backwards. With some practise, this can be done without making a sound.

#### When the cocking slide (safety slide) is in its rear position:

The rifle is locked, the hammers are uncocked.

#### CAUTION:

Under no circumstances should you put your fingers into the triggers when disengaging (cocking) or locking (uncocking) your rifle (you may be used to doing this from rifles with exposed hammers). This would trigger the shots if the rifle is loaded.

#### NOTE:

When opening the rifle - pressing the locking lever to the right - the cocking slide (safety slide) jumps back into the „uncocked“ (safe) position automatically.

## 5. Loading the Rifle

### 5.1. Loading the rifle

- Remove oil from barrels and chambers and check them for foreign matter.
- Ensure that the ammunition corresponds with the calibres of your rifle.
- Insert the appropriate cartridges into the chambers.
- Close the rifle.

## 6. Firing

### 6.1. Firing

- Cock the rifle by pushing the cocking slide (safety slide) forward.
- Aim at target and fire.

#### If the rifle has two triggers

- The front trigger releases the shot in the lower barrel.
- The rear trigger releases the shot in the upper barrel.

#### If the rifle has one trigger

- When pulling the trigger the first time, the shot in the lower barrel is released.
- When pulling the trigger the second time, the shot in the upper barrel is released.

#### CAUTION:

When only one shot is fired, one hammer remains cocked! **MORTAL DANGER!**

When you do not intend to fire the second shot immediately, uncock (lock) the rifle before putting it down!

Please remember that, after firing the first shot, there is still a live cartridge in the barrel which was not fired!

## 6. Firing

### NOTE:

After firing one or two shots, the cocking slide (safety slide) remains in its forward position. When the locking lever is pushed to the right before breaking the rifle, the cocking slide (safety slide) jumps back into the position „uncocked“ (safe) automatically. This is a safety feature but is not the recommended method of decocking.

### CAUTION:

The Blaser 97 models are equipped with direct pull triggers. The setting of the trigger pulls can and may only be altered at the factory.

### CAUTION:

Please check the trigger regularly for smooth movement, with the rifle unloaded and uncocked (locked). Hardened oil and/or contaminations may affect proper functioning of the trigger and cause malfunctions.

## 7. Unloading

### 7.1. Unloading the rifle

- Open the rifle.
- When breaking the barrels, the cartridges are pulled out by the extractor far enough to be taken out fully by hand.

## 8. Open sights

Considering differing sighting habits and requirements, the rifle is zeroed-in over open sights at the factory with approximate precision only. Precise zeroing-in by adjusting front sight and rear sight should be performed by yourself, together with your specialised dealer, in order to adjust the sights precisely to your personal requirements.

### 8.1. Front sight with elevation adjustment

Insert Allen key SW 0.9 into the bore in the front sight from above, and turn Allen screw as needed. The front sight works with spring support.

#### When shooting low:

Turn Allen screw to the right.

#### When shooting high:

Turn Allen screw to the left.

### 8.2. Rear sight (sight) with lateral adjustment

The rear sight is held in place by a locking screw.

#### When shooting to the left:

loosen locking screw, slide sight to the right side and tighten locking screw.

#### When shooting to the right:

loosen locking screw, slide sight to the left side and tighten locking screw.

## 9. Mounting of Scope

The Blaser 97 models have been prepared for installation of the Original Blaser saddle mount (DBP). We assume that your scope has been mounted correctly on the appropriate barrel by your specialized dealer.

### 9.1. Installing scope

- Open lid of rear and front mount lever and ensure that both are swivelled all the way to the front / up.
- Hold rifle at the forearm with your left hand, support buttstock on your thigh.
- Hold scope with your right hand at the centre tube, above the mount, so that you can reach the front lever with your thumb.
- Insert the two round studs at the scope mount carefully into the two oval holes sunk into the upper right side of the barrel, tilt scope to the left onto the barrel and hold it in this position.
- Press the (opened) mount levers, first the one in front and then the one in the back, backwards/downwards with your thumb, until they reach their stop position (tension!). If this is too easy or requires a lot of force, the mount is maladjusted. Have your dealer correct this according to works instructions.

- Now close the two lids of the mount levers.

**Please ensure that the engaging surfaces are clean and free from grease.**

## 10. Case

### 9.2. Removing scope

- Hold the rifle with your left hand at the forearm and support it on your thigh.
- Open both lids of the mount levers.
- First swivel the rear lever with your thumb all the way to the front/up until it reaches the stop.
- Grip scope with your right hand at the centre tube and hold it.
- Now swivel the mount lever in front with your thumb all the way to the front/up until it reaches the stop.
- Tilt scope to the right and remove it.

#### CAUTION:

If the distance between eye and scope is too short and if the rifle is not seated correctly at your shoulder, injuries are not to be excluded when shooting with large calibres.

The double-shell special ABS transportation case with three locks offers appropriate storage for the Blaser 97, plus exchange barrel, 2 scopes and accessories, when travelling.

# 11. Care and Maintenance

Only use products for the care of your rifle, which are destined for this purpose.

## Barrels

### • General information on barrels:

Blaser barrels are made using a high quality, quenched and tempered steel. The highest requirements are fulfilled in regard to purity, homogeneity and mechanical properties – particularly in the high dynamic sector. The materials quality is monitored and documented by various factory inspections and permanent quality control.

### • Barrel external:

The barrel surface is externally plasma nitrated and blued, which is a excellent protection against scratching and with correct maintenance – a high corrosion protection, not however a 100% corrosion protection.

We recommend that the surface is kept clean and that a thin application of suitable gun oil is regularly applied. Especially, when the barrel is moist or has sweated inside a synthetic gun case. Here, the barrel should be wiped dry and as written above – lightly oiled.

### • Barrel internal:

The internal surface of the barrel is cold forged and has a very good surface quality. The smooth surface improves the corrosion protection, does not however substitute proper care and maintenance. We strongly advise that the chamber and barrel are free of oil before use, so as to ensure there is no difference in the point of impact.

After the barrel has been fired, the barrel should be cleaned and conserved, as the powder residues in the chamber and barrel will attract moisture.

Special attention should be applied to the chamber: Hand sweat is transported into the chamber by the ammunition. This can react aggressively and cause corrosion. If ammunition residue (carbon/copper fouling) can be seen, then we recommend that the barrel be chemically cleaned.

After chemical cleaning, the barrel and in particular, the chamber should be wiped dry and oiled.

## ATTENTION:

The firearm should not be stored with a sealed muzzle or a muzzle protector!

## CAUTION:

Under all circumstances, observe instructions and warnings given by the product manufacturer for use of product.

## Metal parts:

Keep all metal parts of the rifle clean and slightly oiled at all times.

**Stock preservative is not suitable for polishing metal parts!**

## Spare magazine:

Always keep the spare magazine clean and free of contaminants!

## Stocks:

All wooden stocks of Blaser hunting rifles are oil-rubbed. We recommend to polish them regularly with standard stock care products.

**Gun oil is not suitable for stock care!**

## Optics:

Please refer to care instructions of the optics manufacturer.

## CAUTION:

When oiling hunting rifles, care has to be taken that no oil or grease gets into the trigger and action system. Under certain conditions, oil and grease can resinify (harden), causing dangerous disruptions of functioning. Please have your rifle checked by your specialized dealer prior to each hunting season or hunting trip. Every rifle is a piece of technical equipment requiring regular checks.

# 12. Warranty Conditions

## 1. Manufacturer's warranty

Warranty of Blaser Jagdwaffen GmbH is provided in addition to statutory warranty claims by dealers, provided, that the enclosed firearms certificate is filled in completely and received by Blaser Jagdwaffen GmbH within ten days after the date of sale. Warranty is provided exclusively for the first purchaser having his residence in the country of purchase.

The warranty applies to the metal and plastic parts of the rifle only, including original Blaser rifle scope mounts, but not the rifle scope. Wooden parts of the rifle require special care and, being natural products, are subject to natural changes. Warranty for wooden parts is excluded.

The warranty period amounts to ten years, starting with the date of sale. It includes any defects of and damages to the rifle (metal and plastic parts), which are proven to be due to faulty material or manufacturing. Within this framework, the manufacturer shall bear the costs for material and working time. For performance of work under this warranty, the rifle has to be returned to the specialised dealer or the production company in Isny.

Risk and costs of transportation of the rifle (outward and return) shall be borne by the customer. Warranty is performed in the discretion of manufacturer by repair or replacement of defective parts; replaced parts pass into manufacturer's property.

## 2. Warranty for gun efficiency

The firing precision of a gun depends on a multitude of factors. The most important factor is the ammunition. Not every barrel fires equally well with every type of ammunition, there may be considerable differences in efficiency. The scope and its mount are of the same importance. Parallax, loose reticles, defects in reticle adjustment and faulty mounting are the most common causes for unsatisfactory gun efficiency. For these reasons, you should use branded scopes, mounted by a specialist, and you should tune in the ammunition to your rifle by testing several types of ammunition.

on.

Ammunition of the same make and charge may exhibit different efficiency and impact point characteristics from one manufacturing run to the other and from one rifle to the other.

When the optimum of ammunition, rifle scope and mount were selected, we provide a warranty for the excellent efficiency of our rifles.

Complaints regarding gun efficiency have to be brought forward in writing within 20 days after the date of sale. We reserve the right to submit the rifle to an independent institution for verification (DEVA or Staatliches Beschussamt) [government proofhouse]. If excellent gun efficiency is confirmed there, we are entitled to claim the costs incurred for the tests from customer.

## 3. Scope of warranty

Work performed under warranty does not cause any prolongation or renewal of the warranty period for the rifle or built in spare parts. The warranty period for installed spare parts ends at the same time as the warranty period for the entire rifle.

## 4. Guarantee exclusion

The guarantee shall be excluded with:

- Damage that is caused as the result of normal wear and tear, with non-observance of the operating instructions or improper use or handling and if the gun shows mechanical damages of any kind.
- Damages that are the result of force majeure or environmental influences
- Repairs, treatment or changes to the gun performed by third parties
- Use of reloaded or non-CIP-permitted ammunition
- Blueing carried out by a third party

The guarantee does not apply for optical sight equipment and telescopic sight mounts of manufacturers other than Blaser Jagdwaffen GmbH. More extensive or other claims, especially those that refer to compensation for damages that go beyond the gun itself (consequential damages) shall be excluded (provided liability is not legally ordered as compulsory).



# Denumirea pieselor componente

|          |                                                            |           |                |
|----------|------------------------------------------------------------|-----------|----------------|
| <b>1</b> | Catare                                                     | <b>8</b>  | Tragace        |
| <b>2</b> | Inaltator                                                  | <b>9</b>  | Bascula        |
| <b>3</b> | Locasuri pentru montura Blaser<br>speciala originala (DBP) | <b>10</b> | Pivot teava    |
| <b>4</b> | Indicarea modelului si calibrului                          | <b>11</b> | Carlig teava   |
| <b>5</b> | Maneta de blocare                                          | <b>12</b> | Zavor uluc     |
| <b>6</b> | Buton de siguranta<br>(buton de armare)                    | <b>13</b> | Uluc           |
| <b>7</b> | Crosa                                                      | <b>14</b> | Tub de reglare |
|          |                                                            | <b>15</b> | Teava          |

## Cuprins

|                                           | Pagina |
|-------------------------------------------|--------|
| <b>Descrierea partilor</b>                | 1      |
| <b>Reguli generale de siguranta</b>       | 2/3    |
| <b>1. Asamblarea armei</b>                | 4      |
| <b>2. Dezasamblarea armei</b>             | 4      |
| <b>3. Deschiderea si inchiderea armei</b> | 5      |
| <b>4. Siguranta</b>                       | 5      |
| <b>5. Incarcarea armei</b>                | 6      |
| <b>6. Tragere</b>                         | 6/7    |
| <b>7. Descarcarea armei</b>               | 7      |
| <b>8. Inaltator deschis</b>               | 8      |
| <b>9. Montarea lunetei</b>                | 8      |
| <b>10. Geanta de transport</b>            | 9      |
| <b>11. Curatare si intretinere</b>        | 10     |
| <b>12. Conditii de garantie</b>           | 11     |

# Reguli generale de siguranta

Noua dumneavoastra arma cu doua tevi mixte suprapuse / dublu expres «Bergstutzen» Blaser 97 se distinge de alte arme de acelasi prin caracteristici speciale ale conceptiei sale. Siguranta sporita oferita de arma Blaser nu trebuie sa va determine sa ignorati grija sporita necesara manevrarii armelor sau sa nu respectati dispozitiile legislative si regulamentare.

Verificati in primul rand daca dispuneti de modul de utilizare corespunzator armei. Numele modelului Blaser 97 se afla pe fata inferioara a basculei, in fata garzii tragaciului. Calibrul este marcat in partea din spate, pe partea stanga a tevii.

## ATENTIE:

Inainte de a folosi arma, va rugam sa cititi cu atentie acest manual de instructiuni integral! Nu incredintati arma unei alte persoane fara manualul de instructiuni.

**In completarea acestui ghid de utilizare, consultati un dealer specializat care sa va ofere explicatii suplimentare si care sa va arate cum sa folositi arma.**

## Reguli generale de siguranta pentru manevrarea armelor

- Asigurati-va ca arma si munitia nu ajung in mainile unei persoane neautorizate.
- Pastrati intotdeauna arma si munițiile in locuri diferite, separate si incuiate, inaccesibile persoanelor neautorizate.
- Respectati dispozitiile legale in vigoare referitoare la portul si la detinerea armelor si munițiilor.
- Familiarizati-va cu manevrarea armei dumneavoastra si exersati toate functiile si toate gesturile cu arma neincarcata inainte de utilizare.
- Considerati orice arma incarcata si pregatita pentru tragere, atat timp cat nu sunteti siguri de contrariu, deschizand culata si verificand vizual camera cartusului (teava). Chiar si o arma neincarcata trebuie manevrata ca o arma incarcata.
- In timpul manevrarii armei, tineti intotdeauna gura tevii intr-o directie in care nu riscati sa puneti in pericol sau sa vatamati persoanele sau bunurile materiale.

# Reguli generale de siguranta

- Inainte de a va incarca arma, verificati daca teava si camera cartusului nu contin urme de ulei si nici corpuri straine. Urmele de ulei din camera cartuselor sau din teava pot duce la devieri considerabile ale punctului de impact! Prezenta corpurilor straine in teava (spre ex. apa, zapada, pamant) poate duce la explozia tevii si la vatamarea grava a tragatorului si a persoanelor din apropiere! In timpul folosirii armei de foc asigurati-va ca niciun corp strain nu poate sa patrunda in teava!
- Nu utilizati decat munitie care corespunde exigentelor CIP, in special in ceea ce priveste presiunea maxima a gazului,  $P_{max}$ . Fiecare arma Blaser este controlata de Laboratorul national german de balistica, conform cerintelor legii si decretului in materie de balistica, cu o presiune a gazului care depaseste cu cel putin 30% presiunea gazului admisibila maximal la un minim de 30%. Daca presiunea gazului munitiei utilizate depaseste aceasta presiune, siguranta tragatorului sau a unor terte persoane nu poate fi garantata in anumite conditii. Acelasi lucru este valabil si pentru tuburile de cartuse, a caror functie de etanseizare nu este sau nu mai este asigurata din cauza obturarii.
- Nu incarcati arma decat inaintea folosirii sale.
- Deblocati (armati) arma doar inaintea tragerii. In timpul deblocarii (armare), tineti teava orientata intr-o directie care nu prezinta niciun pericol.
- Verificati terenul in amonte si in aval de pozitia dumneavoastra inaintea tragerii.
- Indreptati arma doar catre o tinta pe care ati identificat-o clar.
- Nu puneti degetul pe tragaci decat atunci cand intentionati sa trageti.
- Trageti doar dupa ce v-ati asigurat de existenta unui ambient sigur.
- In caz de rateu, nu deschideti culata decat dupa aproximativ 60 de secunde. Veti evita astfel riscul unei trageri intarziate.
- In timpul tragerii purtati casti protectoare.

## Descarcati arma dumneavoastra:

- Inainte de a trece peste obstacole;
- Inainte de a urca pe o movila si inainte de coborare;
- Inainte de a patrunde in interiorul unei cladiri;
- Inainte de a urca intr-o masina;
- Inainte de a intra intr-o localitate.
- si de asemenea cand depozitati arma sau o inmanati temporar unei alte persoane.

# 1. Asamblarea armei

## 1.1. Securizarea tevii

(Posibila doar daca a fost demontat ulucul.)

- Scoateti extractorul pana la opritor.
- Pozitionati carligul inaintea tevii, pe pivotul acesteia. Reglarea fiind ferma, trebuie sa lucrati cu grija sporita.
- Cu o mana, prindeti partea cu carlig a tevii si carcasa, fixati carligul la locul sau si, in acelasi timp, inchideti arma.

### NOTA:

Securizarea tevii necesita un pic de indemanare. Nu fortati! Mai bine lasati un profesionist sa va demonstreze si apoi exersati de mai multe ori in prezenta sa.

## 1.2. Instalarea ulucului

- Pozitionati ulucul pe pivotul tevii, pe acelasi plan cu carcasa, si rabatati pana la opritor, la nivelul tevii.
- Cea mai buna modalitate de a face acest lucru este sa ridicati siguranta cu aratatorul si sa o mentineti in pozitie.
- Apasati pe uluc.
- Se armeaza siguranta ulucului.
- Inchideti complet siguranta ulucului. Ulucul este inzavorat.

# 2. Dezasamblarea armei

## ATENTIE:

Inainte de a demonta arma, descarcati-o (pag. 7).

## 2.1. Demontarea ulucului

- Sprijiniti patul pustii de coapsa.

si detasati ulucul de teava, apasand cu degetul de la cealalta mana.

- Ridicati usor ulucul pentru a-l indeparta de teava si trageți in sus, pentru a-l scoate din sarniera.

## 2.2. Scoaterea tevii

(Posibila doar daca a fost demontat ulucul.)

- Apasati siguranta mult spre dreapta si mentineti-o in pozitie.
- Aplecati teava. Astfel carligul de articulare al tevii este dezasigurat.

## 3. Deschiderea si inchiderea armei

### 3.1. Deschiderea armei

- Apasati maneta culatei complet spre dreapta si mentineti-o in pozitie.
- Carligul de articulare a tevii este dezasigurat.
- Acum puteti sa inclinati ansamblul tevii catre partea de jos.

### 3.2. Inchiderea armei

- Tineti teava in mana si rasuciti crosa in sus. Blocul culatei se fixeaza in teava si este inzavorat de pana.
- Verificati daca maneta de blocare este inchisa printr-o usoara apasare catre stanga. In caz contrar, arma nu poate fi deblocata (armata), din motive de siguranta.
- Pentru a inchide maneta culatei, in special la armele noi, trebuie exercitata o anumita forta, pentru a realiza reglajele ferme si precise.

## 4. Siguranta

### 4.1. Deblocare (armare)

- Impingeti butonul de siguranta (butonul de armare) inainte, cu degetul, pana la percutor; butonul de siguranta (butonul de armare) se fixeaza in pozitie deblocata.

#### Buton de armare

#### (buton de siguranta) in pozitie anterioara:

Cocoasele sunt armate.

Arma este deblocata si pregatita pentru tragere.

#### ATENTIE:

Arma dumneavoastra Blaser 97 este prevazuta cu doua cocoase. Daca impingeti inainte butonul de siguranta (de armare) veti arma cele doua cocoase.

### 4.2. Blocare (dezarmare)

Apasati capatul posterior al butonului de siguranta, cu degetul mare, si lasati-l sa alunece inapoi.

#### Buton de armare

#### (buton de siguranta) in pozitie posterioara:

Cocoasele sunt dezarmate.

Arma este blocata si nu este pregatita pentru tragere.

#### ATENTIE:

Atunci cand dezarmati (asigurati), nu puneti in niciun caz degetele pe tragace, pentru ca astfel veti declansa un foc, daca arma este incarcata.

#### NOTA:

Cand deschideti arma, apasand siguranta catre dreapta- butonul de siguranta (butonul de armare) revine automat in pozitie blocata (dezarmata).

## 5. Incarcarea armei

### 5.1. Incarcarea armei

- Indepartati uleiul de pe teava si verificati daca sunt materii straine.
- Asigurati-va ca in orice situatie munitia corespunde calibrului armei.
- Introduceti cartusele potrivite in camera.
- Inchideti arma.

## 6. Tragere

### 6.1. Tragere

- Deblocati arma (armati), impingand butonul de siguranta inainte (buton de armare).
- Ochiti tinta si trargeti.

#### Pentru armele cu doua tragace: (tragace directe)

- Tragaciul fata declanseaza focul pe teava inferioara.
- Tragaciul spate declanseaza focul pe teava superioara.

#### Pentru armele cu un tragaci: (tragaci direct)

- Cand apasati prima data tragaciul, focul se ledeclanseaza in teava de jos.
- Cand apasati a doua oara tragaciul, focul se declanseaza in teava de sus.

#### ATENTIE:

Daca s-a tras un singur foc, cocosul ramane armat!

#### PERICOL DE MOARTE!

Daca nu vreti sa trargeti al doilea foc direct dupa primul, blocati (dezarmati) arma inainte de a o lasa din mana!

Ganditi-va ca un cartus amorsat se afla inca in teava nefolosita dupa tragerea primului foc!

## 6. Tragere

### NOTA:

Dupa ce s-a tras, butonul de siguranta (de armare) ramane in pozitie avansata. Daca impingeti maneta culatei catre dreapta inainte de a inclina arma, butonul de siguranta (buton de armare) revine automat in pozitia blocat (dezarmat).

### ATENTIE:

Modelele Blaser B97 sunt concepute cu apasare directa pe tragace.

Setarile armei pot fi schimbate doar in fabrica.

### ATENTIE:

Verificati periodic daca tragaciul functioneaza perfect (cu arma descarcata si blocata).

Uleiul vascos si/sau contaminarile pot afecta functionarea corecta a tragaciului si pot cauza defecte.

## 7. Descarcarea armei

### 7.1. Descarcarea armei

- Deschideti arma.
- Cand frangeti tevile, cartusele sunt impinse in afara de catre extractor, pana cand puteti sa le scoateti cu mana.

## 8. Inaltator deschis

Luand in considerare trasaturile si necesitatile diferite de ochire, carabina este reglata pentru sisteme de ochire in fabrica, cu o precizie aproximativa. Alinierea vizuala a inaltatorului si a catarii trebuie facuta de dumneavoastra, impreuna cu dealer-ul specializat, pentru a regla tinta in functie de necesitatile personale.

### 8.1. Catare reglabila in inaltime

Introduceti pe sus, prin fata catarii, cheia imbus de 0,9 in orificiul suportului catarii, si rasuciti cheia atat cat este necesar. Catarea este actionata de arcuri.

#### **Daca trage prea jos:**

Rasuciti surubul catre dreapta.

#### **Daca trage prea sus:**

Rasuciti surubul catre stanga.

### 8.2. Inaltator cu reglare laterala

Inaltatorul este fixat cu ajutorul unui surub opritor.

#### **Cand trage in stanga:**

Desurubati surubul opritor, impingeti inaltatorul catre dreapta, apoi strangeti din nou surubul opritor.

#### **Cand trage in dreapta:**

Desurubati surubul opritor, impingeti inaltatorul catre stanga, apoi strangeti din nou surubul opritor.

### 9. Montarea lunetei

#### **Particularitati ale 97/2000**

Tevile sunt reglate cu precizie la Blaser cu munitie Blaser CDP corespunzatoare calibrului, folosind o luneta.

## 9. Montarea lunetei

Modelele Blaser B97 sunt concepute pentru instalarea suportului original de montare Blaser (DBP). Se presupune ca luneta a fost montata corect de catre dealer, pe teava potrivita.

### 9.1. Montarea lunetei

- Deschideti clapetele din fata si din spate ale bratului de montare si asigurati-va ca ambele sunt rasucite catre in fata, in sus.
- Tineti carabina la nivelul penei, cu mana stanga, sprijinind patul pustii de coapsa.
- Tineti luneta cu mana dreapta pe tubul central, sub suport, astfel incat sa puteti ajunge la elementul de sustinere din fata, cu degetul mare.
- Introduceti diblurile de fixare in suportul lunetei, in cele doua gauri ovale din partea dreapta superioara a tevii, inclinati luneta catre stanga, in teava si tineti-le in pozitie.
- Apasati bratele de montare deschise, mai intai pe cel din fata, apoi pe cel din spate, in spate si in jos, cu degetul mare, pana cand ajung in pozitia de oprire(tensiune). (Daca este prea usor sau necesita forta, atunci suportul nu este bine reglat. In acest caz, trebuie reglat de distribuitor, dupa instructiunile din fabrica).
- Inchideti cele doua clapete ale bratelor de montare.

**Va rugam sa va asigurati ca suprafetele de fixare sunt curate si neunse.**

## 9.2. Demontarea lunetei

- Tineti armei la nivelul penei, cu mana stanga, si sprijiniti-o de coapsa.
- Deschideti ambele clapete ale bratului de montare.
- Mai intai rotiti bratul de montare din spate, cu degetul mare, catre partea din fata, pana cand ajunge la opritor.
- Apucati luneta cu mana dreapta, la nivelul tubului central, si mentineti-o in pozitie.
- Rotiti bratul de montare spre partea din fata, in sus, cu degetul mare, pana cand ajunge la opritor.
- Scoateti luneta, miscand-o catre dreapta si in sus.

### ATENTIE:

Daca distanta dintre ochi si luneta este prea mica si arma nu este corect fixata pe umar, tragerile cu calibru mare pot duce la vatamari.

## 10. Geanta de transport

Arma este pastrata adecvat in timpul calatoriilor in geanta speciala de transport ABS cu doua compartimente si trei incuietori, impreuna cu teava de schimb, doua lunete si accesorii.

# 11. Curatare si intretinere

Intretinerea armei nu trebuie sa se faca decat cu produse si ustensile destinate acestui scop.

## Teava :

### • Informatii generale despre teava:

Tevile armelor Blaser sunt confectionate din otel tratat la cald si caracteristicile lor corespund celor mai bune norme de puritate, de omogenitate si de mecanica- oferindu-le o suplete incontestabila.

Calitatea produselor este asigurata prin controale interne permanente, atat la nivelul domeniului de productie, cat si pentru fiecare etapa a productiei.

### • Suprafata externa a tevii:

Suprafata externa a tevii este nitrurata in plasma si brunata, ceea ce asigura o rezistenta excelenta la zgarieturi- si cu intretinerea adecvata - o foarte buna rezistenta la coroziune, aceasta fiind garantata 100%.

Va recomandam sa mentineti aceasta suprafata curata si sa aplicati regulat un strat lejer de lubrifiant pentru arme.

Daca teava a intrat in contact cu umiditatea sau a fost pastrata intr-un toc sintetic, ideal este sa o uscati cu grija inainte de a aplica pelicula de lubrifiant mentionata mai sus.

### • Suprafata interna a tevii:

Suprafata interna a tevii este forjata la rece, ceea ce ii confera o calitate iesita din comun. Aspectul sau neted amelioreaza rezistenta la coroziune, dar nu inlocuieste in niciun fel curatarea si o intretinere minutioasa.

Va recomandam sa stergeti stratul de lubrifiant aplicat in camera si in interiorul tevii inainte de a incepe tragerea, pentru a pastra o precizie absoluta.

Dupa folosire este recomandat sa curatati interiorul tevii si sa il protejati, pentru ca depunerile de praf de pusca din camera si din teava sunt hidrofile.

Camera necesita o atentie speciala: urmele de transpiratie se pot depune in camera prin intermediul munitiei. Aceasta transpiratie este deosebit de coroziva.

In cazul unor depuneri majore de reziduuri de praf de pusca este recomandata efectuarea unei curatari chimice a interiorului tevii. O data realizata, este indicat sa uscati bine teava si in special camera, inainte de a aplica un strat de lubrifiant protector.

## ATENTIE:

Arma nu trebuie in niciun caz depozitata cu gura tevii obturata de o hartie adeziva sau de o protectie pentru teava!

## ATENTIE:

Respectati intotdeauna instructiunile si avertizarile avertizarile precizate de producator in manualul de utilizare a produsului.

## Piese metalice:

Mentineti intotdeauna un strat subtire de ulei pe toate piesele metalice usor accesibile si curatate in prealabil.

## Uleiurile pentru crosse nu sunt potrivite pentru intretinerea partilor metalice!

## Incarcator detasabil:

Incarcatorul detasabil trebuie sa fie intotdeauna perfect curat si nevatamat de materii straine!

## Crosa si uluc

Toate crosese si ulucele de lemn ale armelor Blaser sunt tratate cu ulei. Se recomanda tratarea regulata cu produse de intretinere pentru crosse si uluce din comert.

## Uleiurile pentru arme nu sunt potrivite pentru intretinerea croselor si ulucelor din lemn!

**Optice:** Respectati instructiunile fabricantului de optice.

## ATENTIE:

Cand ungeti armele de vanatoare, aveti grija ca uleiul sau lubrifiantul sa nu intre in tragaci si in sistemul de actionare. In anumite conditii, uleiul si lubrifiantul se pot solidifica, provocand probleme periculoase de functionare. Va rugam sa verificati arma la un dealer specializat inaintea fiecarui sezon de vanatoare sau a deplasarilor la vanatoare. Fiecare arma este un echipament tehnic care necesita verificari periodice.

## 12. Conditii de garantie

### 1. Garantia producatorului

Garantia societatii Blaser Jagdwaffen GmbH este acordata in plus fata de garantia legala a distribuitorului, cu conditia ca acest certificat al armei, completat, sa parvina societatii Blaser Jagdwaffen GmbH in zece zile de la data cumpararii. Garantia nu se acorda decat primului cumparator, cu domiciliul in tara in care a fost cumparata arma.

Garantia acopera doar partile metalice si din plastic ale armei, cat si monturile de lunete Blaser originale, insa nu si luneta. Piese din lemn ale armei necesita o ingrijire speciala. Lemnul fiind un produs natural, aceste piese pot suferi modificari naturale. Nu sunt acoperite de garantie.

Garantia se acorda pe zece ani si incepe din data cumpararii. Include toate defectele si deteriorarile armei (piese metalice si din plastic), daca se demonstreaza ca acestea reprezinta erori de materiale sau de fabricatie. In aceste conditii, fabricantul suporta cheltuielile pentru materiale si pentru manopera. Pentru executarea lucrarilor din perioada garantiei, arma trebuie trimisa la un dealer agreeat sau la compania producatoare din Isny.

Riscurile si cheltuielile de transport dus-intors ale armei sunt suportate de client. Prestarile din perioada garantiei vor fi asigurate, la alegerea fabricantului, prin repararea sau prin inlocuirea pieselor defecte. Piese schimbate intra in posesia producatorului.

### 2. Garantie pentru eficienta tragerii

Precizia de tragere a unei arme depinde de numerosi factori. Factorul cel mai important este munitia. Nu toate tipurile de munitie sunt potrivite pentru toate tipurile de tevi. Pot sa existe diferente considerabile la nivelul performantei. Luneta si montura sa sunt de asemenea importante. Efectul de paralaxa, reticulele stranse prost, defectele de reglare a reticulului si montarea defectuoasa sunt cauze frecvente ale ineficientei tragerii. De aceea nu trebuie sa folositi decat lunete de marca, montate de un specialist, si sa alegeti o munitie potrivita pentru arma dumneavoastra, incercand mai multe tipuri de munitie. In functie de fabricatia armei, muniile de aceeasi marca si cu aceleasi

caracteristici pot sa aiba o precizie de tragere si o focalizare diferite. Daca ati ales munitia, luneta si montura optime, suntem in masura sa va garantam o eficienta excelenta pentru carabinele noastre.

Orice reclamatie referitoare la eficienta de tragere trebuie prezentata in scris in urmatoarele 20 de zile de la data cumpararii armei. Ne rezervam dreptul ca arma sa fie examinata de catre un institut independent (DEVA sau Organismul national de testare). Daca acest institut confirma o eficienta de tragere excelenta, ne rezervam dreptul de a solicita clientului rambursarea cheltuielilor.

### 3. Extinderea garantiei

Lucrarile realizate in perioada de garantie nu duc la prelungirea sau la reinnoirea perioadei de garantie, nici pentru arma, nici pentru piesele de schimb. Perioada de garantie pentru piesele de schimb incluse se termina in acelasi timp cu perioada de garantie pentru intreaga arma.

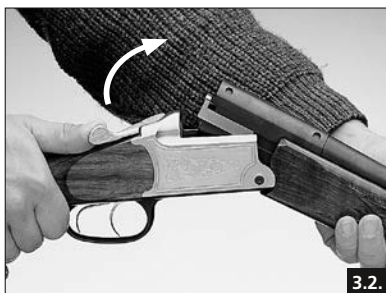
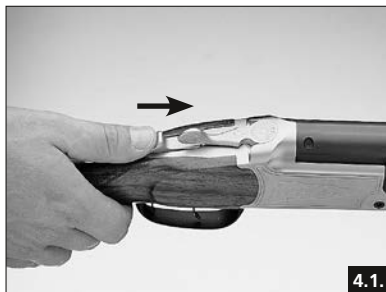
### 4. Excluderea garantiei

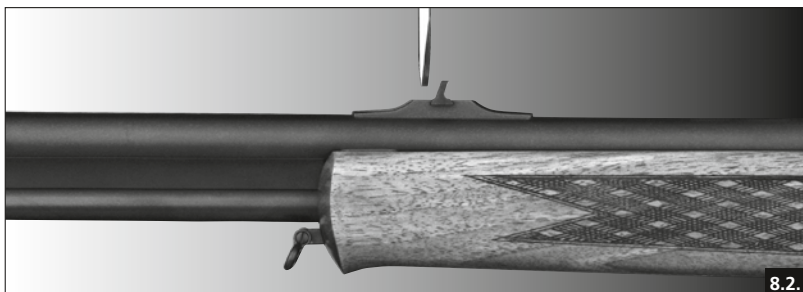
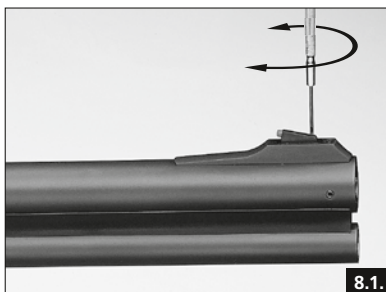
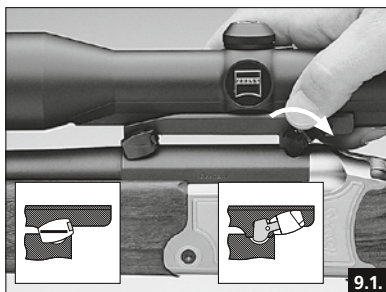
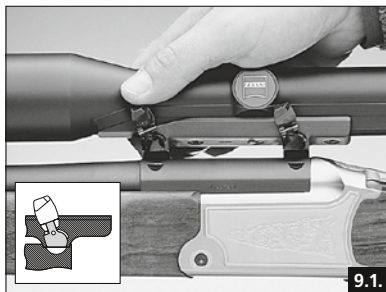
Garantia este exclusa in urmatoarele cazuri:

- Deteriorari rezultate din uzura normala, din nerespectarea modului de folosire sau din manevrarea incorecta.
- Deteriorari cauzate de conditii atmosferice anormale.
- Reparatii, tratamente sau modificari ale armei de catre persoane neabilitate.
- Folosirea unei munitii reincarcate sau care nu este autorizata de CIP.
- Executarea unui procedeu de brunare de catre terti.

Garantia nu acopera dispozitivele optice, nici monturile de lunete fabricate de alt producator decat Blaser Jagdwaffen GmbH. Alte drepturi, in special cele care se refera la compensarea deteriorarilor (deteriorari consecutive) survenite la exteriorul armei sunt excluse in masura in care responsabilitatea nu este definita ca obligatorie prin lege.













***Blaser***

Blaser Jagdwaffen GmbH  
D-88316 Isny  
Germany

997009 | 04/2012